

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreistages Friesland am 27.04.2022 im Haus
des Gastes (Kursaal), Zum Hafen 3, 26434 Wangerland-Horumersiel

Beginn: 14:33 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Mitglieder

Ambrosy, Sven	
Beckmann, Sina	
Bergfeld, Christian	
Burgenger, Uwe	
Busch, Sigrid	online
Buß, Manfred	
Eilers, Claus	
Esser, Martina	online
Gburreck, Fred	
Haesihus, Heiner	
Herfel, Bärbel	
Homfeldt, Axel	
Janßen, Dieter	online
Jensen, Katharina	
Just, Janto	online
Kaiser-Fuchs, Marianne	
Kruse, Timmy	
Kück, Anke	
Kühne, Lars	
Lammers, Anke	
Mandel, Sören	
Möller, Jan Ole	
Neugebauer, Axel	
Osterloh, Uwe	online
Ramke, Annika	
Ratzel, Gerhard	
Recksiedler, Raimund	
Sieckmann, Heinke	
Sudholz, Melanie	
Tammen, Reiner	
Theemann, Hendrik	
Weidemann, Wolfgang	
Wiesner, Jannes	
Wilken, Wilhelm	
Wittke, Agnes	
Zerth, Britta	online
Zillmer, Dirk	

Angehörige der Verwaltung

Dehrendorf, Martin, Dr.	online
Hook, Michael	
Karmires, Nicola	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner begrüßt alle Anwesenden und insbesondere auch die online zugeschalteten Gäste. Er begrüßt Frau KTA Kaiser-Fuchs als Stellvertreterin des Bürgermeisters der Gemeinde Wangerland. Diese lässt vom Bürgermeister herzliche Grüße ausrichten und wünscht eine angenehme Sitzung.

Der Vorsitzende, Herr Wiesner eröffnet die Sitzung um 14:33 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Wiesner stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.03.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 6 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 6.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 16.03.2022: keine

TOP 6.1.1 Ermächtigung des Kreisausschusses zur Vergabe eines Auftrags zur Herstellung des Radweges an der K 332, Rahrdom - Siebetshaus Vorlage: 0122/2022

Herr KTA Janßen begrüßt die geplante Herstellung des Radweges an der K 322, Rahrdom – Siebetshaus wünscht sich jedoch eine Geschwindigkeitsreduzierung von 70 auf 30 km/h. Herr Landrat Ambrosy regt diesbezüglich eine Prüfung an. Herr KTA Zillmer lehnt dies ab und fordert Herrn KTA Janßen stattdessen auf, einen Antrag zu stellen, damit die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung geprüft werden kann. Herr KTA Ratzel merkt an, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h übertrieben sei, da es sich um einen Radweg außerhalb einer verkehrsrechtlichen Ortsdurchfahrt handeln würde.

Beschluss (aus dem Kreisausschuss vom 16.03.2022):

Der Kreistag ermächtigt den Kreisausschuss, den Auftrag für den Bau des Radweges an der K 332, Rahrdom – Siebetshaus, nebst Fahrbahnsanierung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.1.2 Abänderung zu Punkt 3 des Beschlussvorschlags der Vorlage 0568/2014 zu einer möglichen Sanierung und Erweiterung der Sporthalle an der Beethovenstraße in Schortens
Vorlage: 0130/2022**

Herr KTA Eilers stellt den Änderungsantrag, dass lediglich ein Ersatzneubau der Sporthalle als einzig mögliche Variante von der Verwaltung geprüft wird und dass dieser als Pilotprojekt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit für zukünftige Projekte genutzt wird. Herr KTA Mandel sprach sich gegen eine Vorfestlegung auf einen Ersatzneubau aus. Herr Landrat Ambrosy schlägt vor, die Ziffer 3 der Beschlussvorlage dahingehend zu ändern, dass diese wie folgt lautet: Die Verwaltung wird beauftragt anhand einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung unter Einbeziehung von energetischen - sowie Klimaschutzaspekten mögliche Varianten einer Weiternutzung oder einen Ersatzneubau der Sporthalle zu prüfen. Herr KTA Homfeldt fordert, die Lebenszykluskosten in den Fokus zu rücken, und dass demzufolge seiner Ansicht nach eine Sanierung auszuschließen wäre und regt an, dass lediglich verschiedenen Neubauvarianten auf Wirtschaftlichkeit aus rechtlichen Gründen untersucht werden. Frau Erste Kreisrätin Vogelbusch weist darauf hin, dass man auch bei einer möglichen Sanierung die Wirtschaftlichkeit zu prüfen habe. Herr KTA Ratzel bittet um entsprechende Überprüfung. Herr KTA Mandel stellt den Antrag, die Vorlage in Ziffer 3 zu ändern, wie von Herrn Landrat Ambrosy vorgeschlagen. So dann wird zunächst über den Änderungsantrag des Herrn KTA Eilers abgestimmt. Für den Antrag stimmten 12 KTA mit ja, 23 KTA mit nein und 2 KTA haben sich enthalten. Der Antrag wurde somit mehrheitlich abgelehnt. Im Anschluss wurde dann über den Antrag des Herrn KTA Mandel entschieden. Dieser Antrag wurde mehrheitlich beschlossen.

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 16.03.2022):

1. Aufgrund des aktuellen Sporthallenbedarfs der IGS Friesland-Nord ist der Beschlussvorschlag zur Vorlage 0568/2014 abzuändern.
2. Für den Sporthallenbedarf der IGS Friesland-Nord ist der Standort „Kieler Str.“ zu erhalten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt anhand einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mögliche Varianten einer Weiternutzung oder einen Ersatzneubau der Sporthalle zu prüfen.

Mit nachfolgender Ergänzung in Ziffer 3: Die Verwaltung wird beauftragt anhand einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung unter Einbeziehung von energetischen - sowie Klimaschutzaspekten mögliche Varianten einer Weiternutzung oder einen Ersatzneubau der Sporthalle zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja:	23
Nein:	12
Enthaltung:	2

**TOP 6.1.3 Die Stellungnahme zum LROP–Entwurf
Vorlage: 0131/2022**

Herr KTA Just macht eine Anmerkung zur Windenergie in Bezug auf das Landesraumordnungsprogramm (LROP) und fragt, wann das LROP voraussichtlich im Landtag verabschiedet wird und ob die Änderung des LROP bezüglich der Windenergie Auswirkungen auf den Landkreis Friesland haben würde. Herr Landrat Ambrosy antwortet darauf, dass er davon ausgeht, dass die Änderung des LROP vom Landtag vor der Landtagswahl am 09.10.2022 verabschiedet werden wird und es voraussichtlich keine Änderungen bezüglich der Windenergie im LROP geben wird, die Auswirkungen auf den Landkreis Friesland haben werden. Darüber hinaus wies er darauf hin, dass das auf Bundesebene diskutierte sogenannte Flächenziel von 2 % auf Landesebene bereits im LROP festgeschrieben sei und der Landkreis dies erfülle und derzeit bereits 160% seines eigenen Energiebedarfs produziert. Der Landrat führte weiter aus, dass es sinnvoller sei, statt eines Flächenzieles für die Bereitstellung von Vorrangflächen für die Windenergie einen Leistungsansatz festzuschreiben, dies würde auch das Repowering fördern. Herr KTA Just spricht sich auch für den Leistungs- statt des Flächenansatzes aus und fragt, ob dieser im Änderungsentwurf des LROP enthalten sei. Herr Landrat Ambrosy verneint dies.

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 16.03.2022):
Die Stellungnahme zum LROP – 2. Entwurf wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 30.03.2022

**TOP 6.2.1 Jahresabschluss des Landkreises Friesland für das Haushaltsjahr 2018; Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung des Landrates
Vorlage: 0140/2022**

Herr KTA Ratzel bedankt sich für das gute Jahresabschlussergebnis. Herr Landrat Ambrosy bedankt sich ausdrücklich für das Abstimmungsergebnis.

- Beschluss:** (aus dem Kreisausschuss vom 30.03.2022):
1. Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2018 des Landkreises Friesland.
 2. Die noch nicht bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen 2018 werden nachträglich bewilligt.
 3. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 17.171.124,70 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
 4. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 361.199,15 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
 5. Der Kreistag erteilt dem Landrat gem. § 129 Abs. 1 NKomVG für den Jahresabschluss 2018 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Herr Landrat Ambrosy hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2.2 Außerplanmäßige Kosten aufgrund des Ukrainekrieges
Vorlage: 0156/2022

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 30.03.2022):
 Der Kreisausschuss beschließt im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 2.000.000,- € außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2022

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.3 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 06.04.2022

TOP 6.3.1 Neubesetzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur durch den Kreiselternrat des Landkreises Friesland
Vorlage: 0085/2021

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 06.04.2022): Der Neubesetzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur mit den vom Kreiselternrat entsandten Personen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.3.2 Berufung weiterer hinzugewählter Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Vorlage: 0137/2022

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 06.04.2022):
 Der Berufung der vorgeschlagenen hinzugewählten Mitglieder und deren Ersatzmitglieder
 - als Vertreter des Kreissportbundes Friesland
 - als Vertreter des Kreisschülerrates der Berufsbildenden Schulen
 - als Vertreter des Kreisschülerrates der Allgemeinbildenden Schulen
 - als Vertreter der Arbeitgeberverbände
 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP **Berufung eines weiteren stimmberechtigten Mitgliedes des Jugend-**
6.3.3 **hilfeausschusses**
 Vorlage: 0138/2022

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 06.04.2022):

Der Berufung des vorgeschlagenen stimmberechtigten Mitgliedes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP **Berufung der Wahlleitung für die Wahl des Jugendparlamentes Fries-**
6.3.4 **land 2022**
 Vorlage: 0146/2022

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 06.04.2022):

Frau Vogelbusch, erste Kreisrätin des Landkreises Friesland, wird zur Wahlleiterin und Frau Renken, Leiterin des Fachbereiches Jugend, Familie, Schule und Kultur, zur Stellvertretenden Wahlleiterin für die Wahl des Jugendparlamentes Friesland 2022 berufen.

Der Kreisausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP **Aktualisierter 1. Bildungsbericht**
6.3.5 **Vorlage: 1276/2021**

Herr KTA Möller weist auf zwei Fehler hin, die der Bildungsbericht enthalten soll. Darüber hinaus bittet er darum, dass die Kennzahlen dieses Berichts als Grundlage für zukünftige Entscheidungen genutzt werden. Herr Landrat Ambrosy führt diesbezüglich aus, dass man die Hinweise in der Verwaltung prüfen wird.

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 06.04.2022):

Dem Bildungsbericht in der vorliegenden aktualisierten Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.3.6 TCN-Marketing GmbH: Antrag der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW auf Auflösung der Gesellschaft
Vorlage: 0147/2022**

Herr KTA Homfeldt weist darauf hin, dass gemeinsame Strukturen für den Landkreis Friesland und die gesamte Region geschaffen werden sollten. Man wolle sich auf Augenhöhe mit dem Landkreis Wittmund bewegen. Herr Landrat Ambrosy weist klar und deutlich darauf hin, dass man sehr wohl gut aufgestellt sei und keinen Vergleich scheuen müsste. Man solle aber auch keine Äpfel mit Birnen vergleichen und weist darauf hin, dass man allein durch die Gründung eines Wirtschaftsförderkreises nicht besser aufgestellt sei, und dass die Wirtschaftsförderung des Landkreises gute Arbeit leiste. Dies sei durch Zahlen, Daten und Fakten belegt. Der Landkreis steht in allen Bereichen mit an der Spitze. Abschließend führt der Landrat aus, dass der Landkreis einen Wirtschaftsförderkreis mittragen würde, aber der Impuls aus der Wirtschaft heraus kommen müsste. Dies würde aus seiner Sicht aber nicht der Fall sein, da die Wirtschaft sich selbst zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises gut aufgestellt sieht und somit nicht die Erforderlichkeit zur Gründung eines Wirtschaftsförderkreises gegeben sei. Herr KTA Homfeldt erwidert darauf, dass er die zahlenmäßige Entwicklung der Wirtschaftsförderung nicht in Frage stellt. Herr KTA Ratzel verweist darauf, dass man einen eigenen Antrag eingebracht habe und betont, dass die Wirtschaftsförderung des Landkreises in der Vergangenheit gute Arbeit geleistet hat und auch in Zukunft leisten wird. Herr Landrat Ambrosy betont, dass man nicht nur auf große Unternehmen setzen dürfe, sondern stattdessen sämtliche Unternehmen im Blick haben und unterstützen müsse. Er hält die Neugründung eines Wirtschaftsförderkreises nicht für erforderlich, sondern setzt auf die Kooperation der Unternehmen mit der Wirtschaftsförderung. Herr KTA Mandel betont, dass der Transformationsprozess nur regional gelingen könne und nur so die Wertschöpfung vor Ort erhalten werden könne. Dies schaffe man nicht durch die Gründung eines Vereins. Er plädiert dafür, grünen Wasserstoff im Landkreis zu etablieren.

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 06.04.2022):

Die TCN Technologie Centrum Nordwest Marketing – Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird unter der Voraussetzung der Zustimmung von mindestens $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmanteile gemäß § 17, 2, d in Verbindung mit § 17, 8 der aktuellen Satzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgelöst. Der Geschäftsführer, Herr Frank Schnieder, wird zum Liquidator bestellt. Der für die Stadt Schortens und den Landkreis Friesland bedeutende Gewerbestandort des Technologie Centrums Nordwest soll zukünftig direkt über die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis betreut werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 6.4 - aus der Kreisausschuss -Sitzung vom 27.04.2022

**TOP 6.4.1 Strukturhilfe Kohleausstieg Wilhelmshaven; Verwendung von Strukturhilfemitteln für den Bau eines neuen Anlegekopfes an der Umschlaganlage Voslapper Groden.
Vorlage: 0176/2022**

Herr Landrat Ambrosy berichtet aus der direkt vor dieser Sitzung stattgefundenen Kreisausschuss-Sitzung, und teilt mit, dass die Beschlussempfehlung des Änderungsantrages der Gruppe SPD-GRÜNE-FDP im Kreisausschuss in allen 4 Ziffern einstimmig beschlossen wurde. Frau KTA Beckmann erläutert den Änderungsantrag und weist explizit darauf hin,

dass der Kreistag Verantwortung übernehmen und die erforderlichen Beschlüsse fassen müsse, da der Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur ein Muss ist.

Beschluss: (aus dem Kreisausschuss vom 27.04.2022):

1. Der Kreistag begrüßt die Errichtung eines neuen Anlegerkopfes an der UVG-Brücke im Zuge der beabsichtigten Inbetriebnahme eines LNG-Terminals in Wilhelmshaven und stimmt diesem Vorhaben zu.
2. Das Land Niedersachsen beabsichtigt, zur Finanzierung dieses Vorhabens höchstens 40 Mio. Euro aus den Mitteln der Strukturförderung „Kohleausstieg“ zu entnehmen und diese Mittel später wieder dem Strukturhilfefonds zuzuführen. Deswegen wird das Land gebeten, zeitnah eine rechtsverbindliche schriftliche Verpflichtungserklärung abzugeben, dass die entsprechenden Mittel der Strukturhilfe wieder zugeführt oder auf andere Art und Weise innerhalb des Förderzeitraums zur Verfügung gestellt werden.
3. Der Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven wird ermächtigt und beauftragt, die Zustimmung zur Verwendung der Mittel gemäß Ziffer 2 dieses Beschlusses nach Eingang der Verpflichtungserklärung des Landes gegenüber dem Land unverzüglich zu erteilen.
4. Der Kreistag geht davon aus, dass das Land die Zustimmung der weiteren Mitglieder des Runden Tisches gemäß Verwaltungsvereinbarung „Strukturhilfen“ eingeholt hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 7 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses: keiner

TOP 8 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

TOP 8.1 Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz vom 03.03.2022: keine

TOP 8.2 Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung vom 03.03.2022: keine

TOP 8.3 Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung vom 08.03.2022: keine

TOP 8.4 Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung mit dem Planungs- und Umweltausschuss des Landkreises Wittmund vom 24.03.2022: keine

TOP 8.5 Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus vom 29.03.2022: keine

TOP 9 Informationen aus dem Jugendparlament: keine

TOP 10 Mitteilungen des Landrates

Herr Landrat Herr Ambrosy teilt mit, dass man sich in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung mit dem Rat der Gemeinde Bockhorn am 26.04.2022 bei der Trassenpräferenz für die Alttrasse als die bessere von zwei schlechten Varianten entschieden habe. Weiterhin teilt er mit, dass die

Sportförderrichtlinie um einen neuen Punkt 5 erweitert wurde, so dass somit die Voraussetzung für die Förderung von Vereinen, die höherklassig am Punktspielbetrieb teilnehmen, nach entsprechender vorheriger Beschlussfassung im Kreisausschuss, geschaffen wurde. Darüber hinaus teilt Herr Landrat Ambrosy mit, dass im Rahmen einer Sicherheitspartnerschaft mit den Städten und Gemeinden im Landkreis Friesland vorgesehen ist, die Sirenenalarmierung wieder einzuführen. Diesbezüglich sind 60 Standorte vorgesehen. Die Kosten je Sirenenstandort betragen zwischen 15.000 und 40.000 Euro. Herr KTA Neugebauer fragt, wann das Standortkonzept vorgestellt wird. Herr Landrat Ambrosy teilt mit, dass die Vorstellung für interessierte KTA am 11.05.2022 um 17.30 Uhr erfolgt, und dass zeitnah die Einladung an die KTA versandt wird. Herr KTA Janßen fragt, ob alte Sirenen reaktiviert werden können. Herr Landrat Ambrosy antwortet, dass dies aus technischen Gründen leider nicht möglich ist.

TOP 11 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten: keine

TOP 12 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

Herr KTA Janßen fragt, weshalb Anträge auf Aufhebung von Beschlüssen gemäß § 8 (6) der Geschäftsordnung (GO) erst 6 Monate nach Beschlussfassung im Kreistag gestellt werden dürfen, da dies bei der Stadt Jever in deren GO anders geregelt sei. Herr Landrat Ambrosy erklärt, dass es sich dabei um eine Regelung der Geschäftsordnung handele, die vom Kreistag festgelegt worden sei.

TOP 13 Anregungen und Beschwerden: keine

Jannes Wiesner
Kreistagsvorsitzender

Sven Ambrosy
Landrat

Michael Hook
Protokollführer